Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 56 (1981)

Heft: 10

Artikel: Umsiedlungsbeiträge der Stadt Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-105103

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeitstagung 1981
der Sektion Zürich SVW

Energiesparen

Die Versuche der Stadt Zürich, Probleme mit Mietern und Mitarbeitern

Datenverarbeitung

EDV-Entwicklung im Rechnungswesen auch für mittlere und kleinere Baugenossenschaften.

Ort
In der Aula des Schulzentrums KVZ, Limmatstr. 310, 8005 Zürich, (Tram, Bus Escher-Wyss-Platz, Parkierungsmöglichkeit im Schulungszentrum, Einfahrt Gerstenstrasse)

Zwei Abende
Dienstag, 10. November 1981, 19.00 bis ca. 22.15 Uhr
Dienstag, 17. November 1981, 20.00 bis ca. 22.15 Uhr

Zweck
Orientierung über eigene Massnahmen und solche der Stadt Zürich bezüglich Energieeinsparungen, Motivierung anderer in psychologischer Sicht.
Orientierung über die rasante Entwicklung bei den miniaturisierten Computern. Auswahlkriterien, Erfahrungsaustausch.

Teilnehmer: Vorstandsmitglieder, Verwaltungspersonal und Mitglieder der Kontrollstellen. Auch Mitglieder anderer Sektionen SVW sind freundlich eingeladen.

Unkostenbeitrag: Fr. 25.– für einen Abend, Fr. 40.– für beide Abende pro Teilnehmer

Anmeldung bis 20. Oktober 1981 an

SVW Sektion Zürich
Arbeitstagung 1981
Bucheggstrasse 107
8057 Zürich

Umsiedlungsbeiträge der Stadt Zürich

Das Problem der unterbesetzten Wohnungen bietet Stoff für nie abreissende Diskussionen. Tatsächlich geht durch die Unterbelegung von grossen Wohnungen viel Wohnraum für Familien verloren, anderseits ist die zwangsweise Entwurzelung vor allem von älteren Menschen etwas, was auch niemand wirklich will. Ein dritter Aspekt sind die Finanzen. «Zügeln» ist teuer, und hie und da findet der an sich gewollte Umzug wegen der anfallenden Umzugskosten nicht statt. Da will nun das Finanzamt der Stadt Zürich helfend einspringen. Bei einer Umsiedlung in eine kleinere Wohnung erhalten der betreffende Mieter und Vermieter je einen Beitrag aus dem sozialen Zweckerhaltungsfonds. Diese Beiträge betragen je nach Wohnungsgrösse mindestens Fr. 250.–, maximal Fr. 500.– für den Mieter, und den gleichen Betrag erhält die Baugenossenschaft a conto der Erneuerungskosten für die verlassene Wohnung.

Tests sind teuer

An einer gutbesuchten Pressekonferenz informierte Stiftungsratspräsident *Dr. Harald Huber* über die auch im vergangenen Jahr sehr aktive Tätigkeit der Stiftung für Konsumentenschutz (SKS). Die neun durchgeführten Warentests hätten zu keinen Prozessdrohungen Anlass gegeben; überhaupt sei die Kritik an den Vergleichsprüfungen, die dem Konsumenten beim Einkaufen wertvolle Entscheidungshilfen bieten, weiter zurückgegangen. Sorgen würden der SKS hingegen die ständig wachsenden Kosten der Vergleichsprüfungen machen.

Nach aussen kaum sichtbar, aber nicht weniger wichtig und aufwendig als die Testtätigkeit, sagte der SKS-Präsident, seien der Auskunfts- und Beratungsdienst des Sekretariates sowie die Kurse und Vorträge zur Konsumentenerziehung. Schliesslich setze sich die SKS auch für eine konsumentenfreundlichere Gesetzgebung ein, dies sowohl in Expertenkommissionen, in Vernehmlassungen wie auch direkt im Parlament durch SKS-Sekretär und Nationalrat *Alfred Neukomm,* der in Konsumentenfragen zweifellos der beste Kenner unter der Bundeshauskuppel sei und seinen Informationsvorsprung geschickt in die politische Waagschale zu werfen verstehe – oft zum Leidwesen der notorischen Bremser... Die SKS, sagte Dr. Harald Huber, hoffe auf die Annahme des Verfassungsartikels über den Konsumentenschutz. Mit Besorgnis verfolge die SKS die äusserst langsame Vorbereitung der Kartellgesetzrevision.

Die Trägerschaft der SKS (bisher: Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Vereinigung Schweizerischer Angestelltenverbände, Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe, Coop-Schweiz und Coop-Frauenbund) ist um ein Mitglied erweitert worden. Neu hinzugekommen ist die Stiftung Pro Consument, eine Gründung der H.P. Koch AG, Generalvertretung der AEG-Haushaltgeräte für die Schweiz.

Messen

6. Zentralschweizer Antiquitätenmesse 81

Unter dem Patronat von Stadt und Kanton Luzern findet vom 15.–19. Oktober 1981 im Kunsthaus Luzern die 6. Zentralschweizer Antiquitätenmesse statt. Über 50 Aussteller zeigen auf 1800 m² Hallenfläche antike Möbel, Stiche, Porzellan, Nippes, Spielzeuge usw. Eine Jury wird jedes einzelne Ausstellungsstück prüfen, so dass Gewähr für die Echtheit aller Gegenstände gegeben werden kann.

Die Öffnungszeiten: täglich von 13.00 bis 21.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 11.00 bis 21.30 Uhr.

Beratung
Installation
Schalttafelbau
Service

Tel. 301 44 44

ELEKTRO
COMPAGNONI
ZÜRICH